



Presseinformation der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ vom 24.10.2018

**„Zivilcourage“ - ein Filmprojekt der HLW für Kommunikations- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz und der KiJA OÖ**

Zivilcourage, Mobbing und Cybermobbing sowie sexualisierte Gewalt – um diese Themen drehen sich sechs Kurzfilme, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der HLW des Schulvereins der Kreuzschwestern im Schuljahr 2017/18 gestaltet haben.

Das Projekt wurde von der Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) OÖ angeregt und im Unterricht umgesetzt, wobei die 31 Schülerinnen und Schüler von MitarbeiterInnen der KiJA fachlich begleitet und unterstützt wurden.

Im Zentrum der Teamarbeiten stand der inhaltliche, kreative und gruppendynamische Prozess: die dargestellten Situationen zu entwickeln, sie zu reflektieren, sich in die beteiligten und betroffenen Personen einzufühlen, gemeinsam kreativ zu arbeiten. Es ging vor allem auch um die im Prozess gemachten Gespräche und Erfahrungen. Wichtige Prämissen dabei: Die Auseinandersetzung mit den Themen und Filmen sollte nachdenklich UND Spaß machen.

Die Filme der Schülerinnen und Schüler wurden heute im Rahmen einer Abschlussveranstaltung präsentiert und sollen künftig auch im Rahmen von fachlich begleiteten Workshops und Fortbildungen in der KiJA OÖ zum Einsatz kommen.

Rückfragehinweis:

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ  
Kärntnerstraße 10, 4021 Linz  
Telefon: 0732/77 20-140 01  
E-Mail: [kija@ooe.gv.at](mailto:kija@ooe.gv.at),  
[www.kija-ooe.at](http://www.kija-ooe.at)  
[www.facebook.com/kijaooe](https://www.facebook.com/kijaooe)

Anhang:

Foto (Land OÖ/Ehrengrubner)

Bildtext: SchülerInnen der HLW für Kommunikations- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz mit Professor MMag. Clemens Huber und Mag.<sup>a</sup> Christine Winkler-Kirchberger (rechts vorne) sowie Projektleiter der KiJA OÖ Dr. Rupert Herzog und Mag.<sup>a</sup> Anna Kaiser (links vorne).

Abdruck honorarfrei